

Kommunales Investitionsprogramm II Land (KIPG) und Bund (KInvFG)

12.06.22

Maß. Nr.:	SG	Liegenschaft	Investive Maßnahmen	Kostenrahmen grob/ Prognose/ Istkosten	Baubeginn	Bauende	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Aktueller Stand
Landesprogramm (KIPG)								
750	GrS	Staufenberg	Neubau zentrale Grundschule	2.157.118 €	15.01.21	30.06.23	In Staufenberg soll eine neue zentrale Grundschule für die Stadtteile Staufenberg, Mainzlar und Daubringen errichtet werden. Der Neubau der Grundschule ist erforderlich, weil die Kapazitäten an den bestehenden Standorten nicht erweiterbar sind. Es entstehen Gesamtkosten von rd. 15,6 Mio. €. Finanziert werden sollen 2,15 Mio. € über KIP II und rd. 13,4 Mio. € über den Haushalt.	Das Gewerk Rohbau ist fertiggestellt. Die Fenster sind großteils eingebaut. Die Dachabdichtungsarbeiten befinden sich in der Ausführung. Die Rohinstallation der Haustechnikgewerke hat begonnen (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro). Mit den Trockenbauarbeiten wurde begonnen. Die Gewerke Estrich-, Freianlagenarbeiten sind beauftragt. Die nächsten Gewerke folgen kontinuierlich. Das Gewerk Innentüren muss ein zweites Mal ausgeschrieben werden. Der Bauzeitenplan musste aufgrund von Lieferengpässen für bestimmte Materialien und daraus folgenden veränderten Bauabläufen angepasst werden. Aufgrund der aktuell gestiegenen Marktpreise im Bereich Metall und Holz sowie der erhöhten Energiekosten liegen Mehrkostenanmeldungen von unterschiedlichen Firmen in Höhe von ca. 1 Mio. Euro vor, die momentan vom Planerteam und dem FD 41 geprüft werden.
Bundesprogramm (KInvFG)								
850	GrS	Pohlheim - Watzenborn (Limesschule)	Ersatzneubau der Grundschule	7.823.855 €	16.11.20	01.08.23	Die bestehenden und nicht mehr wirtschaftlich zu sanierenden Bestandsgebäude der Limesschule in Pohlheim - Watzenborn sollen durch einen Ersatzneubau ersetzt werden. Es entstehen Gesamtkosten von rd. 14,525 Mio. €. Finanziert werden 7.823.855 € über KIP II und 6,7 Mio. € über den Haushalt.	Die Ausführungsplanung für die Außenhaut (Fassade und Dach) ist fertiggestellt und wird für den Innenausbau fortgeschrieben. Die Fassadenarbeiten sowie die Dachabdichtungsarbeiten sind zu 60 % erfüllt. Die Ausschreibung HLS wurde beauftragt, die Lüftungsgeräte wurden bestellt und die Vorarbeiten erfolgen zeitnah. Die Elektroarbeiten wurden schon zum zweiten Mal ausgeschrieben, auch hier erneut mit einem unbefriedigendem Ergebnis. Die Trockenbauarbeiten, mobile Trennwände, Estricharbeiten sowie die Innenputzarbeiten wurden beauftragt. Ebenso wurde die Außenanlage beauftragt. Da die Schlosserarbeiten nun zum zweiten Mal und wahrscheinlich die Elektroarbeiten zum dritten Mal ausgeschrieben werden müssen, sind Bauzeitverzögerungen sowie enorme Preissteigerungen absehbar. Begründet wird dies u.a. aufgrund von Lieferengpässen bei Stahl sowie gestiegener Energiekosten.

Kommunales Investitionsprogramm II Land (KIPG) und Bund (KInvFG)

12.06.22

Maß. Nr.:	SG	Liegenschaft	Investive Maßnahmen	Kostenrahmen grob/ Prognose/ Istkosten	Baubeginn	Bauende	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Aktueller Stand
852	BS	Berufsschule Gießen (Willy-Brandt-Schule)	Sanierung der Dächer, Fassade und Fenster Siehe auch KT Beschluss vom 13.05.2019	6.407.678 €	09.09.19	31.08.2022 (1. BA)	An der WBS sollen die Dächer über dem EG und dem OG, sowie die Fenster und die Fassade saniert werden. Für die energetische Sanierung sind Kosten i.H.v. rd. 7,358 Mio. € veranschlagt. Finanziert werden sollen 6.407.678 € über KIP II und 950.000 € über den Haushalt.	Die Dächer über dem 2. und 3. OG werden mit einer Verzögerung von ca. 6 Monaten erst im Juni 2022 fertiggestellt. Das Dach über dem EG (Dach 5) wird erst ab Mai 2022 fortgeführt und soll ebenfalls bis Juni 2022 fertiggestellt werden. Gründe für die Verzögerung sind Lieferschwierigkeiten bei Dachgully's, Attikableche, -geländer, Gitterroste und Lichtkuppeln. Diese führen wiederum zu Verschiebungen in der Ablaufplanung des Bauzeitenplans. Der Fassadenanstrich des 1. und des 3. BA ist fertiggestellt. Mit der Ausführung des Fluchttreppenhaus vom 1. BA wurde begonnen. Die Planungen für die Fluchttreppenhäuser vom 2. und 3. BA liegen dem Prüfstatiker vor. Mit dem 2. BA der Fassadensanierung wurde begonnen. Mit der Fertigstellung Fassadenaustausch 3. BA ist Ende Juli geplant. Die Klassenraumcontainer wurden aufgestellt und sind in Betrieb.